

Friedensgebet

Als Edith-Stein-Gesellschaft Deutschland sind wir im Gebet verbunden mit den vielen Freunden Edith Steins weltweit, die wir u.a. über das „Zentrum für Dialog und Gebet“ in Auschwitz / Oświęcim kennen gelernt haben; unter ihnen Verehrer Edith Steins in der Ukraine und in Russland.

Gemeinsam rufen wir die Patronin Europas an, dass sie zusammen mit uns Christus, unseren Friedensfürsten, bittet:

„Heilige Edith Stein - Patronin Europas,

bitte für unsere Schwestern und Brüder im Kriegsgebiet!

Bitte mit uns für den Frieden im Osten Europas!

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

„Wenn Friede in Euch herrscht,

Der wahre Friede, den nichts mehr verstört,

Dann wird auch Friede kommen für die Welt.“

(Edith Stein, St. Michael, 13.06.1942, ESGA 20, 254)

Kurz nach ihrem Eintritt ins Postulat verfasste Edith Stein 1933

im Blick auf Johannes vom Kreuz folgenden Text.

Er kann uns in dieser Fastenzeit helfen,

in unserem gläubigen Gebet nicht nachzulassen

- mit hoffnungsvollem Blick auf das Kreuz Christi:

„Der Anblick der Welt, in der wir leben,

Not und Elend und der Abgrund menschlicher Bosheit,

ist geeignet, den Jubel über den Sieg des Lichts immer wieder zu dämpfen.

Noch ringt die Menschheit mit einer Schlammflut,

und immer noch ist es eine kleine Herde,

die sich daraus gerettet hat auf die höchsten Spitzen der Berge.

Noch ist der Kampf zwischen Christus und dem Antichristen nicht ausgefochten.

In diesem Kampf haben die Gefolgsleute Christi ihre Stelle.

Und ihre Hauptwaffe ist das Kreuz.

Wie ist das zu verstehen?

Die Kreuzeslast, mit der sich Christus beladen hat,

das ist die Entartung der Menschennatur

mit ihrem ganzen Gefolge an Sünde und Leid,

womit die gefallene Menschheit geschlagen ist.

Diese Last aus der Welt hinauszutragen ist der Sinn des Kreuzwegs.“

Edith Stein, „Kreuzesliebe. Einige Gedanken zum Fest des hl. Vaters Johannes vom Kreuz“,
24. November 1933 (ESGA 20, 111)

Aufruf an die Mitglieder der ESGD und Freunde Edith Steins zum
Gebet und zu sozialem Engagement für die Menschen aus dem
Kriegsgebiet in der Ukraine

Helfen Sie bitte durch Ihr persönliches Gebet und durch Ihr soziales Engagement in Ihrem Umfeld mit, dass den betroffenen Menschen geholfen wird und dass der gegenwärtige militärische Konflikt so bald wie möglich in einen Frieden überführt werden kann!

Dr. Beate Beckmann-Zöller (Präsidentin der Edith Stein Gesellschaft Deutschland)

Heilige Teresia Benedicta vom Kreuz - Edith Stein, Patronin unseres Kontinents Europa, berufen aus dem jüdischen Volk.

- hilf uns und allen politisch Verantwortlichen, miteinander in Frieden zu leben und Versöhnung zu stiften zwischen Völkern und Religionen;
heilige Edith Stein, bitte für uns!
- begnadet mit der Freiheit des Heiligen Geistes, sei allen nahe, die nach dem Sinn ihres Lebens suchen, nach Wahrheit und Erlösung aus aller Unfreiheit;
heilige Edith Stein, bitte für uns!
- vollendet in der Wissenschaft des Kreuzes, begleite uns und alle Menschen in jeder Not des Leibes und der Seele;
heilige Edith Stein, bitte für uns!
- besorgt um das Schicksal deines Volkes, sei uns Vorbild und Beistand auf dem Weg zu Einheit, gegenseitiger Fürsorge und Freundschaft der Völker Europas und der Welt;
heilige Edith Stein, bitte für uns!

Guter Vater im Himmel, wir vertrauen Dir unsere Sorgen und Nöte an, auf die Fürsprache der heiligen Patronin Europas, Edith Stein, in Christus, unserm Friedensfürsten, und in der Einheit mit dem Heiligen Geist. Amen.

Aufruf an die Mitglieder der ESGD und Freunde Edith Steins zum
Gebet und zu sozialem Engagement für die Menschen aus dem
Kriegsgebiet in der Ukraine



Foto: Hildegard Schmitz

Ausschnitt aus einem Fenster im Hohen Dom zu Paderborn, nördliches Seitenschiff (Wilhelm Buschulte, 2007): die Heiligen Birgitta von Schweden, Katharina von Siena und Edith Stein (Abbildung), die hl. Papst Johannes Paul II. 1999 zu Patroninnen Europas erhob. Gebet und Abbildung sind einem Gebetsbild für den Katholikentag Münster, 2018, entnommen.